

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 306

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 20 Cts. für die Post
 abnommt werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . . . Fr. 8
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4-2 mal täglich
 Ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
 im Eidgenössischen Handelsdepartement

Ammoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
 (Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.))

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages
Inhalt — Sommaire
 Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Edelmetallverkehr der Schweiz. — Trafic suisse en métaux précieux. — Schachtel- und Fleischpreise. — Metallmarkt. — Monopolverkaufspreise für Brenn- und Industriesprit. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

Kt. Zürich *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV* (2587*)
 Gemeinschuldnerin: Firma Frau Mauch-Motzer, Johanna, Baugeschäft, Volkmarstrasse Nr. 10, in Zürich IV, dató in Ueberlingen.
 Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1911.
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
 Eingabefrist: Bis 15. Dezember 1911.

Kt. Zürich *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV* (2718)
 Gemeinschuldner: Burtcher, Jos., Baumeister, von Ludesch (Vorarlberg), wohnhaft Rüttschistrasse Nr. 7, in Zürich IV.
 Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1911.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Dezember 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Restaurant «z. Anker» des Herrn Siegfried, am Wasser, in Wipkingen-Zürich IV.
 Eingabefrist: Bis 12. Januar 1912.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach in Zürich V* (2684*)
 Gemeinschuldnerin: Frau Spillmann, Luise, geb. Tschientschy, von Wädenswil, wohnhaft Mühlbachstrasse Nr. 140, in Zürich V, gewesene Inhaberin der Firma «Spillmann & Cie» in Zürich V.
 Datum der Konkurseröffnung: 25. Oktober 1911 und 2. Dezember 1911.
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
 Eingabefrist: Bis 30. Dezember 1911.

Kt. Bern *Office des faillites de Delémont* (2730)
 Faillite: La société en nom collectif Jäggi, Frères, entreprise de construction, à Delémont.
 Date de l'ouverture de la faillite: 23 novembre 1911.
 Première assemblée des créanciers: Vendredi, 22 décembre 1911 à 2 heures de relevée, à l'Hôtel «Victoria», à Lucerne.
 Délai pour les productions: 14 janvier 1912.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2731)
 Gemeinschuldnerin: Frä. Stälder, Sophie, Hotel und Pension Hermitage, bei Seeburg, in Luzern.
 Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1911.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Dezember 1911, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse 6, in Luzern.
 Eingabefrist: Bis 15. Januar 1912.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2726/28)
 Gemeinschuldner: K. Mühlbacher & Co., Herstellung und Vertrieb von Haushaltsartikeln, Kolmarerstrasse 44.
 Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1911, infolge Betreibung.
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
 Eingabefrist: Bis und mit 2. Januar 1912.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2726/28)
 Gemeinschuldner: Meyer-Märkt, Karl, Kaufmann, von Basel, Teilhaber der Firma «J. C. Meyer's Wwe. & Co.», Steingraben 22.
 Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1911, infolge Insolvenzverklärung.

Redaction et Administration
 au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
 les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
 Eingabefrist: Bis und mit 13. Januar 1912.

Kt. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2717)
 Failli: Geiger, J., épicerie, à Renens.
 Date de l'ouverture de la faillite: 2 décembre 1911.
 Première assemblée des créanciers: Mercredi, 20 décembre 1911, à 2 1/2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
 Délai pour les productions: 13 janvier 1912.

Kollokationsplan *Etat de collocation*
 (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250, et 251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. de Berne *Office des faillites de Moutier* (2719)
 Failli: Charpillot, Emile-Eugène, fabricant d'horlogerie, à Bévilard.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 23 décembre 1911.

Kt. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg* (2733)
 Failli: Cuennet, Jean, hois, précédemment à Grollay.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours dès la publication.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2724/25)
 Gemeinschuldner: Meyer-von Mechel, Eugen.
 Schenk, Karl.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Dezember 1911.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2723)
 Gemeinschuldner: Gestach, Franz Joseph, Maurermeister, in St. Gallen.
 Auflagefrist: Vom 14. bis 24. Dezember 1911.
 Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2736)
 Faillis: Chessex & C^{ie}, R., agence pour favoriser l'importation et l'exportation, Avenue de Bébusy 28, à Lausanne.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 23 décembre 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos* (2734/35)
 Gemeinschuldner: Heger-Müller, A., Bonneterie und Konfektion, in Davos-Platz.
 Daems & Zanke, Kaufleute in Davos-Platz.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. Dezember 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach in Zürich V* (2724)
 Das Konkursverfahren über die Firma B. Lessle-Ulrich, Baugeschäft und Handlung, Seefeldstrasse Nr. 111 und 142, in Zürich V, ist durch Verfügung des Konkursrichters, des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Dezember 1911 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich *Konkursamt Uster* (2554*)
 Aus Auftrag des Konkursamtes Winterthur gelangen Mittwoch, den 27. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz», in Uster, auf II. öffentliche Steigerung:
 69 Aren 85 m² Bauland auf dem Zimiker, in Uster.
 Die Steigerungsbedingungen liegen bis dahin beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Höchstangebot der I. Steigerung: Fr. 18,000.

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (2694*)
Wertschriftensteigerung
 Im Konkurse des Bachmann-Landis, Jakob, Baumwollspinnereibesitzer in Richterswil, werden Donnerstag, den 14. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Engel», in Wädenswil auf öffentliche Steigerung gebracht:
 3 Kreditveroberungsbriefe per Fr. 20,000, 40,000 und 25,000, 1 Schuldbrief per Fr. 25,000, alle vier Titel fälschend auf J. Bachmanns-Fabrik-etablisement in Bäch (Kt. Schwyz).
 2 Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 226.
 Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (2729)

Aus dem Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer in Winterthur, werden Freitag, den 12. Januar 1912, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Winterthur auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

Das Wohnhaus Nr. 2780, Polize-Nr. 3, an der Eduard Steinerstrasse, für Fr. 26,000 assekuriert, mit 75,5 m² Grundfläche und 53,9 m² Hofraum dabei.

Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 27,800.

Die Steigerungshedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2720)

Aus dem Konkurse der Frau Müller-Enderli, Lina, Inkasso- und Geschäftsbureau, in Zürich I, werden Montag, den 15. Januar 1912, nachmittags 5 Uhr, im Café Schneebell, am Limmatquai Nr. 16, in Zürich I, öffentlich versteigert:

26 a 64 m² Wiesland und Bord im Tobel, am Wehrenbach, in Zürich V, Hirslanden, gelegen.

Die Steigerungshedingungen liegen vom 5. bis 14. Januar 1912 zur Einsicht auf.

Ct. de Berne District de Montier (2737)**Vente de boîtes or**

Mercredi, 20 décembre 1911, dès les 2 heures de l'après-midi, au Buffet de la Gare de St-Imier, 1^{er} étage, l'administration de la masse en faillite de la «Leonidas Watch Factory, S. A.», à St-Imier, exposera en vente au enchères publiques, contre argent comptant:

180 boîtes savonnettes, 19 à 20" or 14 k., finies, décors variés, calibres «Leonidas».

348 boîtes savonnettes, 10 1/2 à 13" or 14 k., finies, décors variés, calibres divers.

153 boîtes savonnettes, 10 1/2 et 11" or 14 k., finies, décors riches avec joaillerie, calibres divers.

La marchandise sera mise à la disposition des amateurs, le jour de a vente, dès 8 heures du matin, au domicile du soussigné.

St-Imier, le 11 décembre 1911.

Pour l'administration de la faillite: Th. Jeanquenin, notaire.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2722)

Gemeinschuldner: Löttscher, Theodor, Agentur, Seehofstrasse 3, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 28. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse 6, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften:

1) 17 Gültbriefe, zusammen im Kapitalbetrage von Fr. 33,000, angeg. 11./15 und 18./27. April 1904 und 1./2. Mai 1905, haftend auf Haus Nr. 769 (Bundesstrasse 25), in Luzern.

2) 2 Gültbriefe, à Fr. 5000, angeg. 5./9. September 1906, und

3) Gültbrief von Fr. 3000, angeg. 13. September 1906, haftend auf Haus Nr. 649 II und Zubehör, in Luzern.

4) 2 Prämienlose à Fr. 10.

Die Titel können beim Konkursamt Luzern eingesehen werden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(R.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Kingebefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2732)

Débiteur: Maire, J., négociant en métaux, Rue Alfred Vincent, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 11 décembre 1911.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 2 janvier 1912.

Assemblée des créanciers: Mardi, 30 janvier 1912, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 20 janvier 1912.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(R.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2669')

Schuldner: Logan-Hoppeler, Robert Alexander, Papeterie und Buchbinderei, Kirohgassee 21, Zürich I.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 20. Dezember 1911, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Gossau (2716)

Schuldnerin: Firma M. Leibacher, Steinholzgeschäft, in Gossau (Kt. St. Gallen).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 19. Dezember 1911, vormittags 8 1/2 Uhr, im Hotel «Ochsen», in Gossau (St. Gallen).

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Rohbaumwolle. — 1911. 41. Dezember. Die Firma Sigg & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 300 vom 6. Dezember 1911, pag. 2018) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Werdmühleplatz 1.

Elektrische Fabrikate, etc. — 41. Dezember. Inhaber der Firma Carl Opitz in Zürich IV ist Carl Opitz, von Berlin, in Berlin (Inlandstrasse 4), vom 1. März 1912 hinweg in Zürich IV. Vertrieb von Cobeg- und andern elektrischen Fabrikaten; Generalvertretung der Firma «Paul Hardegen & Co.» in Berlin und andere. Sonneggstrasse 80.

Baumwolle, Seidengarne. — 41. Dezember. Inhaber der Firma Raimund Rusca in Zürich II ist Raimund Rusca, von Agno (Tessin), in Zürich V. Handel in Baumwolle und Seidengarne. Bleicherweg 11.

Metalle. — 41. Dezember. Die Firma Kleiner & Co. in Lq. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 188 vom 29. Juli 1911, pag. 1290), Metalle en gros, Spezialität: Messing und Kupfer, Kollektivgesellschaft; Arnold Kleiner und Gustav Hollenweger, letzterer zugleich Liquidator, hat ihre Liquidation heendigt, und es ist diese Firma erloschen.

Konditorei-Essenzen und -Farben. — 41. Dezember. Albert Schol, von Düsseldorf (Rheinpreussen), in Zürich I, und Hermann Sütterlin, von Auggen (Baden), in Zürich I, haben unter der Firma Schol & Sütterlin in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm. Konditorei-Essenzen und diesbezügliche Farben. Schützengasse 5.

Graphische Industrie. — 41. Dezember. In der Firma F. Hüttner & Co. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1909, pag. 182) ist die Procura des Eduard Trapp erloschen; dagegen hat die Firma Kollektivprokura erteilt an Max Wilhelm Paেকে, von Leipzig, in Zürich II. Die Firma verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Dianastrasse 9.

Yachtwerfte. — 41. Dezember. Inhaber der Firma J. Faul in Zürich II ist Johannes Faul, von Zürich, in Kilchberg h. Z. Yachtwerfte. Dampfschiffwerfte Wollshofen.

Patentverwertung, Immobilien. — 41. Dezember. Inhaberin der Firma E. Richard in Zürich III ist Elise Richard, geh. Lang, von Zürich, in Zürich III. Patentverwertung und Immobilienverkehr. Aemlerstrasse 8.

Modes. — 41. Dezember. Die Firma B. Meier-Klöter, zur Hutkönigin in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1909, pag. 2021), Modes, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Versicherungsagentur. — 41. Dezember. Der Inhaber der Firma Febring in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1249) erteilt Einzelprokura an Reinhard Brunner-Schmid, von Ganterswil (St. Gallen), in Zürich II, und an Walter Haupt, von Zürich, in Zürich II.

41. Dezember. Aktien-Buchdruckerei Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 42 vom 17. Februar 1911, pag. 253). Otto Sing ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Das bisherige Mitglied Eugen Berchtold, in Zürich I, und als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Edwin Wunderli, von Zürich, in Zürich IV. Je ein Mitglied des Verwaltungsrates und der Direktor zeichnen kollektiv für die Gesellschaft.

41. Dezember. Internationale unabhängige Telegraphenagentur (Chiffre I. U. T. A.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 19. Mai 1911, pag. 853). Dr. Albert Gesler-Rohner und Dr. Ulrich Lampert sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident des Verwaltungsrates: Frank Xavier Weinschenk, in Bellevue Jowa (U. S. A.) ist zugleich als administrativer Direktor der Gesellschaft ernannt und führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Linth-escherstrasse 21.

41. Dezember. Konsumverein Sood-Adliswil in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag. 1805). Jean Kunz ist aus dem Vorstand ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Buchhalter ernannt: Karl Kunz, von Stäfa, in Adliswil.

41. Dezember. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1911 haben die Aktionäre der Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société anonyme Leu & Cie.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, pag. 1229) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen, wonach das Gesellschaftskapital von bisher dreissig Millionen Franken durch Ausgabe von weitem 20,000 Inhaberaktien à Fr. 500 auf vierzig Millionen Franken erhöht werden soll. Fr. 5,000,000 sollen sofort hegeben werden, während die restlichen Fr. 5,000,000 auf Beschluss des Verwaltungsrates zur Ausgabe gelangen.

41. Dezember. Unter der Firma Milchgenossenschaft Birmensdorf hat sich mit Sitz in Birmensdorf am 12. November 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Mitglieder der Genossenschaft können alle Milchproduzenten von Birmensdorf und Umgebung sein. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, und gegen Entrichtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 10. Der Austritt erfolgt auf schriftliche zweimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Oktober), Ausschluss und Hineschied des Genossenschafters. Die Mitgliedschaft kann bei Verkauf oder Pacht der Liegenschaft mit allen Rechten und Pflichten dem Käufer oder Pächter, im Todesfall auf die Erben, des verstorbenen Genossenschafters, bezw. deren Vertreter übertragen werden. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Allfällige Jahresbeiträge, sowie die Höhe derselben, setzt jeweils die Generalversammlung fest. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Christian Schneider, von Amsoldingen (Bern); Vizepräsident und Quästor: Heinrich Bökler, von Birmensdorf; Aktuar: Jakob Benz, von Birmensdorf, und Beisitzer sind: Jakob Hafner, von Birmensdorf, und Jakob Stierli, von Birmensdorf; alle in Birmensdorf.

Exp. o. r. — 12. Dezember. Die Firma G. A. Wiederkehr in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 234 vom 21. September 1911, pag. 1578), und damit die

Prokura Christian Necker, Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Immobilien. — 12. Dezember. Die Firma H. Ott-Schoch in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 211 vom 25. August 1911, pag. 1425) verzeilt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich IV, und als Geschäftslokal: Turnerstrasse 25.

Schilder, Metallplakate, graphische Industrie. — 12. Dezember. Die Firma Christ. Hettiger in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, pag. 1969) ist infolge Assoziation erloschen.

Christian Hettiger, von Grosskarlbach (Rheinpfalz), in Bassersdorf, und Eugen Baur, von Homburg (Thurgau), in Neubausen, haben unter der Firma Christ. Hettiger & Co. in Bassersdorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Christ. Hettiger» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Christian Hettiger, und Kommanditär ist Eugen Baur, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 2500 (zweitausendfünfhundert Franken). Spezialgeschäft für Erzeugnisse der Schilder-, Metallplakate- und graphischen Industrie.

12. Dezember. Unter der Firma Wasserversorgungs-Genossenschaft Feldbach & Umgebung hat sich mit Sitz in Feldbach-Hombrechtikon am 28. März 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Frage der Wasserversorgung von Feldbach und Umgebung zu verfolgen, eventuell eine Trinkwasserversorgung mit oder ohne Hydrantenanlage zu erstellen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Erwerbung mindestens eines Anteilscheins à Fr. 10. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, zweimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Erben treten ohne weiteres in die Pflichten und Rechte des verstorbenen Genosschafters ein. Die Anteilscheine können an Rechtsnachfolger abgetreten werden, falls diese von der Genossenschaftsversammlung angenommen werden. Sofern die Passiven der Genossenschaft die Aktiven übersteigen, so hat das austretende Mitglied per erworbenen Anteilschein eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe durch Verlegung des Passivüberschusses auf sämtliche Anteilscheine berechnet wird. Mit Bezahlung dieses Betrages erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Höhe allfälliger Mitgliederbeiträge bestimmt jeweils die Generalversammlung. Wenn die Einnahmen das Anteilscheinkapital mit mehr als 4% verzinsen, so müssen aus dem Ueberschuss, soweit möglich, die einbezahlten Mitgliederbeiträge mit Zins zurückbezahlt werden. Ueber die Verwendung eines allfälligen Gewinnes entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Diethelm Burkhard-Ahegg, von Zürich, in Feldbach-Hombrechtikon, Präsident; Jacques Fischer-Spörry, von und in Wald, Aktuar, und Reinhold Bübler, von und in Feldbach-Hombrechtikon, Quästor.

Baugeschäft. — 12. Dezember. Die Firma Jos. Burtcher in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1911, pag. 1665), Baugeschäft, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Ziegelei. — 1911. 11. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weibel & Cie. in Lyss, Ziegeleibetrieb zu Dotzigen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. November 1911), hat sich infolge Uebernahme des Geschäftes durch die Aktiengesellschaft «Weibel & Cie. A. G.» in Lyss, aufgelöst; die Firma der Kollektivgesellschaft ist erloschen. Aktiven und Passiven derselben sind übergegangen an die Firma «Weibel & Cie. A. G.» in Lyss.

Unter der Firma Weibel & Cie. A. G. mit Sitz und Geschäftslokal in Lyss ist daselbst eine Aktiengesellschaft gegründet worden, deren Statuten vom 5. Dezember 1911 datieren und deren Zweck die Uebernahme des Geschäftes der Firma «Weibel & Cie.» in Lyss, bestehend im Betriebe der neuen Ziegelei Dotzigen und die künftige Erwerbung dieser Ziegelei ist. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen dieser Art auch beteiligen oder solche erwerben. Die Gesellschaftsdauer ist eine unbestimmte. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 150 Aktien à Fr. 1000, die auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe dieser Aktiengesellschaft sind, laut Statuten: Die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Dermalen sind deren 3 bestellt, nämlich: Präsident: Paul Weibel, Ziegelfabrikant, von und in Lyss; Vizepräsident: Eduard Weibel, von Lyss, Ziegelfabrikant in Oberburg; Sekretär: Ernst Scheurer, von Erlach, Sekundarlehrer in Lyss. Die Gesellschaft wird nach aussen in der Weise vertreten, dass je 2 dieser Personen kollektiv zeichnen. Die Kontrollstelle besteht aus 2 Revisoren.

Bureau Bern

11. Dezember. Unter dem Namen Verband für die Schaffung eines Weltspracheamtes gründet sich mit dem Sitze in Bern ein Verein, der die Vorbereitung und Anregung einer diplomatischen Aktion zur Gründung eines Weltspracheamtes zwischen mehreren Staaten und zur Schaffung eines Weltspracheamtes bezweckt, welches letzterem die Aufgabe zufällt, als Organ des Weltspracheamtes für die Einführung, Entwicklung und Anwendung einer offiziell anerkannten internationalen Hilfssprache zu sorgen. Die Statuten sind am 4. Juli 1911 in Kraft getreten. Mitglied des Verbandes wird durch schriftliche Beitrittserklärung und Anerkennung der Statuten: a. Jede Privatperson, welche sich zu einem jährlichen Beitrag von wenigstens Fr. 10 (für in der Schweiz wohnende wenigstens Fr. 5) verpflichtet (Einzelmitglieder); b. jede Körperschaft (Verein, Behörde, Firma usw.), welche sich zu einem jährlichen Beiträge von wenigstens Fr. 50 verpflichtet (Kollektivmitglieder); c. jede Privatperson und jede Körperschaft, welche einen einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 100 einbezahlt (Stifter). Der Austritt aus dem Verbands geschieht schriftlich auf Jahresende oder durch Ausschluss infolge Schlussnahme des Vorstandes. Der Verband nimmt ausser den statutarischen Beiträgen der Mitglieder Subventionen, Geschenke und Vermächtnisse entgegen und verwaltet sie durch den Vorstand. Für die Verpflichtungen des Verbandes haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Der Vorstand, bestehend aus wenigstens 25 Mitgliedern, zwei Rechnungsrevisoren, und die Gesamtheit der Mitglieder. Die Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen

durch schriftliche Einladung an sämtliche Mitglieder. Der Präsident oder ein Vizepräsident einerseits und je ein Kassier oder Sekretär andererseits führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband. a. Präsident ist Dr. Albert Gobat, Regierungsrat in Bern; b. Vizepräsidenten sind: 1) Professor Dr. Wilhelm Ostwald, in Grossbothen bei Leipzig; 2) Anton Waltisbühl, Fabrikant in Zürich; 3) Ariste Rollier, Untersuchungsrichter in Bern; c. Kassiere sind: 1) Eugen von Büren von Salis, Banquier in Bern; 2) Ernst Witschi, in Firma «Eug. v. Büren & Co.» in Bern; d. Sekretäre sind: 1) Pfarrer Fritz Schneehberger, in Lüsslingen; 2) Herm. Behrmann, Direktor des offiz. Verkehrsbureau in Bern. Geschäftslokal: Das offizielle Verkehrsbureau, Bahnhofplatz Nr. 2, in Bern.

11. Dezember. Die Käseereigenossenschaft Radelfingen-Bangerten mit Sitz in Radelfingen (S. H. A. B. Nr. 469 vom 1. Dezember 1905, pag. 1875, und dortige Verweisungen) hat in der Versammlung vom 2. April 1909 am Platze der ausgetretenen A. Schüpbach, Präsident, Joh. Geiler, Vizepräsident, Gottf. Schmutz, G. Schnidler und G. Aeberhardt neu gewählt: Johann Rentsch, von Köniz, in Radelfingen, als Präsident; Johann Schmutz, von Vechigen, in Arni, als Vizepräsident; Christian Werthmüller, in Bangerten; Johann Schönholzer, im Heistrich; Fritz Schmutz, Landwirt in Radelfingen.

Bureau de Porrentruy

Laiterie, fromagerie. — 11 décembre. La société en nom collectif O. Lachat & Co., exploitation d'une laiterie et fabrication de fromages fins, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 7 décembre 1910, n° 308, page 2074), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Glarus — Glaris — Glarona

1911. 11. Dezember. Die Aktiengesellschaft Schieferbruch Elm in Elm (S. H. A. B. Nr. 85 vom 18. März 1898, pag. 349, und Nr. 69 vom 22. Februar 1904, pag. 273) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Oktober 1911 ihre Statuten revidiert und beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 99,000 auf Fr. 90,000 herabzusetzen. Demgemäss ist die Zahl der Aktien von 99 auf 90 reduziert worden. Ferner hat der Verwaltungsrat dem Konrad Marti-Elmer, in Matt, die Befugnis erteilt, mit einem der Unterschriftsberechtigten namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1911. 11. décembre. Sont radiées d'office ensuite de faillite des titulaires:

Boulangerie, épicerie. — La raison Marie Fragnière, boulangerie, épicerie, à Sorens (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1909, n° 134, page 962).

Pailles tressées. — La raison Sidonie Romanens, pailles tressées, à Marsens (F. o. s. du c. du 18 juin 1895, n° 157, page 663).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1911. 7. Dezember. Die Firma H. Lotter in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1909, pag. 545), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Waisenanstalt. — 8. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Vincentianum in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, pag. 2/3) ist das zeichnungsberechtigte Mitglied Joseph Joye ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde als Delegierter gewählt: Karl Saurer, von Neuenburg (Baden), wohnhaft in Basel, welcher namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Manufakturwaren, etc. — 9. Dezember. Die Firma M. Bollag-Wildenstein in Basel, Engroslager in Leinen- und Baumwollwaren und Manufakturwaren, Anfertigung kompletter Ausstattungen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1908, pag. 2122), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Bureau- und Zahnarztmöbel. — 9. Dezember. Die Firma Fritz Mohler in Basel, Fabrikation und Handel in Bureau- und Zahnarztmöbeln (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, pag. 2026), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

9. Dezember. Aus dem Zentralvorstand des Vereins Schweizerischer Ski Verband (S. S. V.) in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1909, pag. 370) sind ausgeschieden: Josef Voltz-Sprüngli, in Kilchberg, Martin Schröder, in Zürich, und Marc Pittet, in Zürich, und es sind somit deren Unterschriften erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt als Präsident: Karl Egger, von und in Basel; als Aktuar: Dr. Hans Burckhardt, von und in Basel; als Kassier: Otto Reimann, von Oberhof (Aargau), wohnhaft in Basel. Diese führen die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein kollektiv zu je zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Konfektion, etc. — 1911. 9. Dezember. Die Firma O. Staudenmaler-Gnädinger in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, pag. 1461) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Herren- und Knabenkonfektion und Massschneiderei.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Gasthaus. — 1911. 8. Dezember. Inhaber der Firma Othmar Grütter z. Adler in Wil ist Othmar Grütter, von Andwil, in Wil. Wirtschaft und Gasthaus. Obere Vorstadt.

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 8. Dezember. Inhaber der Firma Johannes Kündig in Oberbelfenschwil ist Johannes Kündig, von Fischental (Zürich), in Oberbelfenschwil. Wirtschaft, Bäckerei und Handlung. Dorf.

8. Dezember. Inhaber der Firma L. Bernet, Käser in Bürg, politische Gemeinde Eschenbach, ist Leo Bernet, von Gommiswald, in Bürg-Eschenbach. Käserei.

Käserei. — 8. Dezember. Inhaber der Firma Aug. Gübeli in Eschenbach ist August Gübeli, von Ernetschwil, in Eschenbach. Käserei. Rössligasse.

Erfindungen. — 8. Dezember. Karl Maischberger, von Hansmenning (Nieder-Oesterreich), und Otto Hentig, von Lobmartersen (Herzogtum Braunschweig), beide in Rorschach, haben unter der Firma C. Maischberger & Hentig in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1911 ihren Anfang nahm. Erfindungen. Gährstrasse Nr. 12.

Stickereien. — 8. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Klaubler & Co., Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen

(S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 807), erteilt Kollektivprokura an Edward Kläubel, von und in New-York.

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Fridolin Brändle-Harzenmoser** in Oberbelfenschwil ist Fridolin Brändle-Harzenmoser, von Bütschwil, in Oberbelfenschwil. Wirtschaft, Bäckerei und Handlung.

9. Dezember. **Männerchor «Helvetia»,** Verein mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 312 vom 19. Dezember 1907, pag. 2158). Vom Vereinsvorstand firmieren zurzeit folgende Mitglieder: Emil Lutz, von Thal und Rorschach, Präsident; Josef Steffen, von Wyden (Aargau), I. Vizepräsident; Franz Willi, von Neuenkirch (Luzern), II. Vizepräsident; Sinis Benzi, von Montlingen, I. Aktuar, und August Eberle, von Wittenbach und Haggenschwil, II. Aktuar; alle in Rorschach.

Baugeschäft. — 9. Dezember. Die Firma **J. Constantini, Baugeschäft**, in Winkeln, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 155 vom 15. Juni 1910, pag. 1087), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Schuhhandlung. — 9. Dezember. Inhaberin der Firma **Wwe Elise Benz** in Altstätten ist Witwe Elise Benz, von Marbach, in Altstätten. Schuhhandlung. Marktgasse.

9. Dezember. Unter dem Namen **Verband Schweizerischer Tapezierer- und Möbelgeschäfte** besteht mit Sitz am jeweiligen Vorort, zurzeit in St. Gallen, eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer, gemäss Titel 27 O. R. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 21. August 1910. Die Genossenschaft bezweckt: a. Die Hebung des Tapeziererhandwerks im allgemeinen; b. die Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern; c. Wahrung gemeinsamer Interessen in allen den Beruf fördernden Angelegenheiten; d. Ausdehnung der Organisation auf möglichst alle Geschäfte der Tapeziererbranche in der Schweiz; e. Verbindung mit benachbarten Meister-Verbänden des Auslandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen. Der Verband besteht aus Sektionen oder Einzelmitgliedern der ganzen Schweiz. Jedes Mitglied soll in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Sektionen oder Einzelmitglieder, welche dem Verbands beizutreten wünschen, haben sich bei dem Zentralpräsidenten schriftlich anzumelden. An Orten, an welchen Sektionen bestehen, ist Einzelmitgliedschaft ausgeschlossen. Jede in den Verband aufgenommene Sektion hat sich ins Handelsregister einzutragen. Der Austritt kann jeweils am Ende eines Kalenderjahres geschehen, nach erfolgter sechsmonatlicher Kündigung durch eingeschriebenen Brief an den Zentralvorstand. Der Verband bildet eine Sektion des Schweizerischen Gewerbevereins. Die Eintrittsgebühr beträgt pro Mitglied Fr. 4.50 und der Jahresbeitrag Fr. 4 pro Mitglied. Gegenüber Dritten haftet nur das Verbandsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Jahresversammlung; b. die Delegiertenversammlung; c. der Zentralvorstand; d. der leitende Ausschuss; e. die Zeitungskommission; f. der Arbeitsnachweis; g. die Rechnungsrevisoren. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier, welche der Vorortssektion angehören müssen, bilden den leitenden Ausschuss. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Zentralvorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Carl Stüdtach, von Altstätten, Präsident; Jean Bübeler, von St. Peterzell, Aktuar; Wilhelm Fritz, von Neu Ulm (Bayern), Vizepräsident und Kassier; alle drei in St. Gallen. Ferner: Jakob Gysi, von und in Bern; Hermann Schibli, von Kilwangen, in Basel; Heinrich Biel, von Ermatingen, in Chur; Adolf Spindler, von Winterthur, in Zürich V.

Neubheiten. — 9. Dezember. Die Firma **Klee-Tobler, Neubheiten**, in Krontal, politische Gemeinde Tablat, (S. H. A. B. Nr. 126 vom 25. Mai 1910, pag. 949), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Ingenieurbureau, Bauunternehmung. — 9. Dezember. **Westermann & Cie. Aktiengesellschaft** mit Sitz in St. Gallen, Ingenieurbureau und Bauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2079). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst A. Westermann ausgeschieden. Als neue Verwaltungsratsmitglieder sind gewählt, mit dem Rechte der kollektiven Zeichnung zu zweien: Julius Herzog, in St. Gallen, und Gottfried Anderegg, in Neuchâtel.

11. Dezember. **St. Gallische Kantonalbank** mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Rorschach, Wil, Mels, Rapperswil und Wattwil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1590). Die Zeichnungsberechtigung des Präsidenten der Filialkommission Wattwil, Fritz Abderhalden ist infolge Ablebens erloschen. Als Präsidenten der Filialkommission Wattwil hat der Verwaltungsrat nunmehr gewählt: Gemeindevorstand Jacques Burkhardt-Brunner, in Wattwil.

11. Dezember. **Dramatische Gesellschaft, Verein** mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1908, pag. 34). Die Chargen sind zurzeit folgendermassen verteilt: Albert Würmle, Präsident; Dr. jur. Alfons Gmür, Vizepräsident; Ernst Fuglister, Aktuar, und Paul Schultbess, jun., Kassier; alle in Rapperswil.

Eisenwaren. — 11. Dezember. Die Firma **H. Lemm & Cie., Eisenwarenhandlung**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 6. Oktober 1909, pag. 1636), ist infolge Austritts des Gesellschafters Hermann Weiss erloschen.

Inhaber der Firma **H. Lemm** in St. Gallen ist Hugo Lemm, von und in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Lemm & Cie.». Eisenwarenhandlung. Multergasse Nr. 4.

11. Dezember. Die **«Annoncen-Expedition Haasenstejn & Vogler Aktiengesellschaft»** (Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstejn & Vogler) mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in St. Gallen, unter der Firma **Annoncen-Expedition Haasenstejn & Vogler Aktiengesellschaft, Filiale St. Gallen** (Soc. An. de l'Agence de Publicité Haasenstejn & Vogler, Succursale de St-Gall) (S. H. A. B. Nr. 345 vom 7. September 1903, pag. 1377) hat laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1911 ihre Statuten insofern abgeändert, als das Grundkapital der Gesellschaft auf fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000) erhöht worden ist, eingeteilt in 10,000 voll liberierte Aktien von je Fr. 500 nominell. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

11. Dezember. **Verkehrs- & Verschönerungs-Verein Gossau** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 253 vom 26. Juni 1903, pag. 1009). Die Hauptversammlung vom 21. November 1911 wählte zum Präsidenten: Dr. vet. Emil Mäder, und zum Aktuar: Guido Rüegger; beide in Gossau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1914. 9. Dezember. Inhaberin der Firma **Chemische Gravieren-Anstalt B. Baumann** in Aarau ist Fräulein Bertha Baumann, von Bottenwil, in Aarau. Herstellung und Vertrieb von chemisch gravierten Metallschildern. Obere Vorstadt Nr. 523.

Bezirk Bremgarten

Schuhhandlung, etc. — 9. Dezember. Die Firma **A. Meyer-Seiler, Schuhwarenhandlung**, in Wohlen (S. H. A. B. 1907, pag. 143), ist infolge Aufgabe der Schuhwarenhandlung und Reduktion des Geschäftsbetriebes in den übrigen Branchen erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Wirtschaft, Spezereien — 1911. 4. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Ortelli** in Kreuzlingen ist Karl Ortelli, von Meride (Kt. Tessin), in Kreuzlingen. Wirtschaft und Spezereiabhandlung.

Metzgerei, Wirtschaft. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Wirz** in Amlikon ist Josef Wirz, von Bänikon, in Amlikon. Metzgerei und Wirtschaft zum Ochsen.

5. Dezember. Inhaber der Firma **Bahnhof-Hotel Steiert** in Arbon ist Gustav Steiert, von Zürich, in Arbon. Restauration und Hotel.

Hotel und Pension. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Clemens Mayr** in Romanshorn ist Carl Clemens Mayr, von München (Bayern), in Romanshorn. Hotel und Pension Schiff.

Schreinerei. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **Vinzenz Schneider** in Arbon ist Vinzenz Schneider, von Irmstorf (österreich. Bezirk Rösslerstadt, Mähren), in Arbon. Meub. Bau- und Möbelschreinerei.

5. Dezember. **Nordostschweizerische Pferdversicherungs-Gesellschaft** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 378 vom 5. Oktober 1904, pag. 1510). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Karl Langbard ist in den Vorstand dieser Genossenschaft als Aktuar und Kassier gewählt worden: Willy Hörni, von und in Unterstammheim, welcher mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zeichnet.

Landwirtschaft und Handel. — 5. Dezember. Der Inhaber der Firma **J. Siegfried, Gutsbesitzer** in Mülberg-Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 190 vom 3. Mai 1906, pag. 758), Jakob Siegfried-Scheuch, von Frauenfeld und Krillberg, hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Mülberg nach Hasle, Gemeinde Wigoltingen verlegt; die Firma wird abgeändert in **J. Siegfried-Scheuch** und die Natur des Geschäftes in Landwirtschaft und Handel.

Elektrische Installationen, Modegeschäft. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **C. Meyer-Kreis** in Arbon ist Conrad Meyer-Kreis, von Altikon (Kt. Zürich), in Arbon. Elektrische Installationen und Modegeschäft.

Lichtbildtheater. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **L. Sauter** in Arbon ist Ludwig Sauter, von Mühlhausen, wohnhaft in Horn. Lichtbildtheater.

Liegenschaftshandel. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Lüthi** in Graltshausen ist Walter Lüthi, von Thundorf, in Graltshausen. Liegenschaftshandel.

6. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Stadtschützengesellschaft Arbon** in Arbon hat in der Generalversammlung vom 7. April 1911 seine Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 450 vom 23. Dezember 1903, pag. 1797, und Nr. 64 vom 14. März 1907, pag. 430 publizierten Tatsachen getroffen: Der Verein bezweckt, den Mitgliedern Gelegenheit zu geben zur Uebung in der Schiesskunst im Stand, sowie zur Ausbildung im militärischen Schiessen im Feld und bildet eine Sektion des kantonalen und eidgenössischen Schützenvereins. Der Verein besteht aus Ehren- und Aktivmitgliedern. Aktivmitglied kann jeder unbescholtene Einwohner von Arbon und Umgebung werden durch Anmeldung bei einem Mitglied der Kommission. Ueber die Aufnahme oder Abweisung eines Angemeldeten entscheidet die Kommission. Abgewiesenen, sowie ausgeschlossenen Mitgliedern steht das Rekursrecht an die nächste Vereinsversammlung zu. Aktivmitglieder haben nebst einer Eintrittsgebühr von Fr. 3 einen jährlichen Beitrag von Fr. 10 zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Präsidenten. Austrittende sind für die verfallenen Beiträge und Bussen, sowie für den laufenden Semesterbeitrag haftbar. Mitglieder, welche den statutarischen Bestimmungen nicht nachkommen oder die Interessen des Vereins schädigen, können ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Vereinsvermögen; Solche, die sich um den Verein oder das Schiesswesen besonders verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Diese sind dem Verein gegenüber allen Verpflichtungen entbunden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vermögen desselben; jede persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den Lokalblättern von Arbon und die Einladungen durch Karten. Bei Auflösung ist das gesamte Vermögen und Eigentum des Vereins dem Vorstande des kantonalen Schützenvereins zur Verwaltung zu übergeben. Gründet sich ein neuer Verein, dessen Tendenzen mit den gegenwärtigen Statuten im Einklang stehen, so ist diesem das verwaltete Vermögen auszugeben. Der neue Verein hat den Namen «Stadtschützengesellschaft Arbon» zu führen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. An Stelle der ausgetretenen Hermann Frech und Heinrich Vogt sind in die Kommission (Vorstand) gewählt worden: Paul Messmer, von Erlen, als Vizepräsident, und Alfred Brandenberger, von Adetswil (Kt. Zürich), als Kassier; beide in Arbon. Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Kassier zeichnen rechtsverbindlich namens des Vereins durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Fabrikation von chemischen Produkten, etc. — 6. Dezember. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **F. Tanner & Cie** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1891, pag. 2) hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters F. Tanner aufgelöst.

Unter der Firma **Tanner & Cie** in Frauenfeld haben Leopoldine Tanner, geb. Filzetti, von Rüfenach (Kt. Aargau), und Emil Bachmann, von Thundorf, beide in Kurdorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1911 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Tanner & Cie» übernimmt. Witwe Leopoldine Tanner ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Emil Bachmann ist Kommanditär mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000), und erhält zugleich Prokura. Fabrikation von Harzprodukten, Tannerin, Schuhwische, Fettwaren und chem. Produkten.

Zimmerergeschäft. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Wilhelm Stinzel** in Hub, Gemeinde Romanshorn, ist Wilhelm Stinzel, von Oberdisisheim (württ. Oberamt Balingen), in Hub. Zimmerergeschäft.

Käserei. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Simon Bachmann** in Zezikon ist Simon Bachmann, von Bonat, in Zezikon. Käserei.

Comestibles, etc. — 7. Dezember. Der Inhaber der Firma **Adolfo Palmato** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1909, pag. 2103) hat die Wirtschaft aufgegeben und verzeigt als Natur des

Geschäftes: Ital. Produkte, Comestibles, Kolonialwaren, Weine, Liköre und Ansichtskarten.

8. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Käse-Regelgesellschaft Neumühle, in Neumühle-Amriswil, hat anlässlich der Generalversammlung vom 4. Februar 1911, eine Revision des § 7 ihrer Statuten vorgenommen und dabei das Austrittsgeld auf Fr. 100 per eingeschriebene Kub festgesetzt. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 111 vom 20. März 1902, pag. 442, und Nr. 266 vom 19. Oktober 1910, pag. 1806 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Schweinezucht und Mästerei. — 8. Dezember. Die Firma Jakob Huber, Schweinezucht und Mästerei, in Hüttwilen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2016, und Nr. 305 vom 9. Dezember 1909, pag. 2033), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 9. Dezember. Die Firma Witwe Huber, Metzgerei, in Altnau (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, pag. 1941), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 9. Dezember. Inhaber der Firma Jean Himmelberger in Altnau ist Jean Himmelberger, von Schwellbrunn, in Altnau. Metzgerei.

Konsumgenossenschaft. — 9. Dezember. Genossenschaft Concordia Kreuzlingen & Umgebung in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1147). Jakob Schweikart und Giulio Rosa sind aus dem Vorstände ausgetreten. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Anton Burlon, von Carzano (österr. Bezirk Borgo, Tirol), als Kassier, und Pietro Bottegai, von Lamona (ital. Provinz Belluno), als Beisitzer; beide in Kreuzlingen. Präsident und Kassier zeichnen rechtsverbindlich durch kollektive Zeichnung.

Käseerei, Schweinemäst. — 9. Dezember. Inhaber der Firma Emil Dünner in Weiningen ist Emil Dünner, von Mauren und Weinfeldern, in Weiningen; Käseerei und Schweinemäst.

Käseerei. — 9. Dezember. Der Inhaber der Firma Friedrich Ktzer, Käseerei in Zezikon (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1908, pag. 2089) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Zezikon nach Sonnenthal, Gemeinde Oberwangen verlegt.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau d'Aigle

1911. 9. décembre. Le Syndicat des Fabricants de semelles de soquées, association, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 29 août 1906), est radié ensuite de transfert de son siège dans un autre arrondissement.

Bureau de Lausanne

Cafetier. — 7. décembre. La raison Paul Pernet, exploitation d'un café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 octobre 1911), est radiée ensuite de remise de commerce.

Horlogerie. — 7. décembre. La raison Jos. Dreyfus, horlogerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 avril et 24 novembre 1904, 14 novembre 1905, 8 janvier, et 3 mai 1906, et 11 janvier 1911), est radiée ensuite de remise de commerce.

Horlogerie et bijouterie. — 7. décembre. La société en nom collectif Bader et Cie., horlogerie et bijouterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 janvier 1911), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Joseph Dreyfus, de Baumes-les-Dames (Doubs, France), domicilié à Lausanne, a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société, en nom collectif «Bader et Cie.», sous la raison J. Dreyfus, successeur de Bader et Cie., à Lausanne. Horlogerie et bijouterie; Place St-François 3.

Voiturier. — 8. décembre. La raison Marguerite Bolomey-Schneider, exploitation d'un train de voiturier, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 octobre 1903), est radiée ensuite de remise de commerce.

Méubles, literie, etc. etc. — 9. décembre. La société en nom collectif A. Wertheimer et Cie., meubles, literie, tapisserie et objets divers d'occasion ou neufs, à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 juillet 1907 et 9 octobre 1908), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Robert Wertheimer, de Belmont sur Lausanne, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison R. Wertheimer, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «A. Wertheimer et Cie.». Meubles, literie, tapisserie et objets divers neufs. Rue Pichard-Grand St-Jean, et Rue Grand St-Jean 29-30, à l'enseigne «Au Bon Marché».

Bureau de Nyon

Boulangerie-pâtisserie. — 11. décembre. La raison J. Steiner, à Nyon, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 15 octobre 1910, page 1783), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie-pâtisserie. — 11. décembre. Le chef de la maison L. Dumard, à Nyon, est Louis Dumard, de Forel, domicilié à Nyon. Boulangerie-pâtisserie. Rue de Rive 34.

Bureau de Vevey

Chaussures. — 8. décembre. Le chef de la maison A. Joseph, à Vevey, est Albert, fils de Joseph Joseph, originaire de Sablon b Metz (Alsace), domicilié à Vevey. Chaussures. Rue des Deux Marchés 8, Vevey.

Epicerie, fromages. — 8. décembre. La raison Agathe Longchamp, à Vevey, épicerie et commerce de fromage (F. o. s. du c. du 29 octobre 1887, no 100, page 832), est radiée ensuite du décès de la titulaire et de reprise de son commerce par la maison «Emilie Mauletti-Longchamp», à Vevey.

Le chef de la maison Emilie Mauletti-Longchamp, à Vevey, est Emilie-Georgette Mauletti, née Longchamp, femme de Pierre-Joseph Malet, dft Mauletti, originaire de Graglia (Novare, Italie), domiciliée à Vevey. Epicerie et comestibles. Rue de Lausanne 27.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Comestibles. — 1911. 7. décembre. Le chef de la maison Edouard Junod, à Corcelles, fondée le 1^{er} février 1910, est Edouard-Jules Junod, d'Auverrier, domicilié à Corcelles. Commerce de bois, combustibles en tous genres. Rue de Corcelles.

Genève — Genève — Ginevra

Représentant de commerce. — 1911. 8. décembre. La raison Vincent Alix, représentant de commerce, à Carouge (F. o. s. du c. du 4 mars 1884, page 135), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

8. décembre. La Société Immobilière Mail-Médecine, lettre C., société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 mars

1908, page 431), a, dans son assemblée générale du 29 novembre 1911, renouvelé son conseil d'administration, et l'a composé de trois membres, qui sont: Antoine Leclerc (déjà inscrit); Pierre Zoppino et Albert Chal, tous deux à Genève.

Entreprise du bâtiment. — 9. décembre. Le chef de la maison G. Vazon, au Petit-Saconnex, commencée en 1906, est Guillaume Vazon, d'origine italienne, domicilié au Petit-Saconnex. Entreprise générale du bâtiment. 28, Rue des Chênes.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 30381. — 8. décembre 1911, 8 h.

D. Francisco Layret Rico, commerce, Barcelone (Espagne).

Montres, parties de montres, accessoires et outils.

ABRAMLET

N° 30382. — 8. décembre 1911, 8 h.

D. Francisco Layret Rico, commerce, Barcelone (Espagne).

Montres, parties de montres, accessoires et outils.

LA CHARRIERE

F. LAYRET - BARCELONE

Nr. 30383. — 9. Dezember 1911, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & frères, Fabrikation, Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

VELA

N° 30384. — 8. décembre 1911, 8 h.

A. Schläfli, fabrication, Sélzach (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes et cadrans de montres.

KÖNIGIN

N° 30385. — 8. décembre 1911, 8 h.

A. Schläfli, fabrication, Sélzach (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes et cadrans de montres.

PARSIFAL

N° 30386. — 8. décembre 1911, 8 h.

A. Schläfli, fabrication, Sélzach (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes et cadrans de montres.

TANNHÄUSER

Nr. 30387. — 5. Dezember 1911, 8 Uhr.

M. Koch, Eisengiesserei, Zürich (Schweiz).

Notenzähler Art und deren Bestandteile, sowie darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Uto

N° 30388. — 8. décembre 1911, 8 h.

Louis Forest, fabrication, Rive-de-Gier (France).

Pastilles pharmaceutiques.

OUTREMER GUIMET

Nr. 30389. — 8. Dezember 1911, 8 Uhr.

Mechan. Schuhfabrik Sontheim-Heilbronn, Wolf & C^o,
Sontheim-Heilbronn (Deutschland).

Schuhe und Stiefel aus Leder, Stoff, Filz, Tuch
und Gummi.

Wolko

Nr. 30390. — 9. Dezember 1911, 8 Uhr.

Henkel & C^o, Fabrikation,
Düsseldorfer (Deutschland).

Seife, Seifenpulver, Bleichsoda, schäumende Bleichsoda, Waschpulver, Bleichpulver, Glanzstärke, Bleichwasser, sämtlich bestimmt für die Behandlung von Textilstoffen. Metallputzpomade, Metallputzpulver, zum Reinigen und Polieren von Metallgegenständen (mit Ausschluss von Gebrauchsgegenständen der Druckerei). Künstliche Düngemittel.

Typon.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Edelmetallverkehr der Schweiz — Traffic suisse en métaux précieux

Einfuhr — Importation
In 1000 Franken — En milliers de francs

	1911 ¹⁾			1910			1909		
	Quartal Trimestre								
Gold — Or									
unbearbeitet non ouvré	10,019	10,005	11,808	31,826	52,164	27,638	41,120		
gemünzt monnayé	1,280	8,414	7,101	16,796	16,919	16,090	17,793		
TOTAL	11,299	18,419	18,904	48,622	69,083	43,728	58,913		
Silber — Argent									
unbearbeitet non ouvré	2,384	1,916	2,019	6,270	5,611	5,006	4,976		
gemünzt monnayé	5,788	4,803	8,563	14,104	17,957	16,754	21,585		
TOTAL	8,072	6,719	10,582	20,374	23,568	21,760	26,561		

Ausfuhr — Exportation

	1911 ¹⁾			1910			1909		
	Quartal Trimestre								
Gold — Or									
unbearbeitet non ouvré	897	857	750	2,504	2,423	4,570	7,567		
gemünzt monnayé	3,793	1,853	6,858	12,498	16,937	22,855	10,004		
TOTAL	4,690	2,710	7,608	15,002	19,360	27,425	17,571		
Silber — Argent									
unbearbeitet non ouvré	282	241	224	697	798	1,514	1,576		
gemünzt monnayé	1,085	1,117	1,543	3,745	5,105	3,594	5,948		
TOTAL	1,317	1,358	1,767	4,442	5,903	5,108	7,524		

¹⁾ Provisorische Werte. — Valeurs provisoires.

Schlachtvieh- und Fleischpreise

Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern hat das kantonale statistische Bureau unter anderem für eine regelmässige Ermittlung der Schlachtvieh- und Fleischpreise in den grössten Ortschaften oder Städten des Kantons Bern und der Schweiz zu sorgen. Diese statistischen Erhebungen wurden mit Beginn des Jahres 1909 eingeführt. Sie bestehen in dem monatlichen Nachweis über den Stand der Schlachtviehpreise einerseits und der Fleischpreise im Detail (Ladenpreise) andererseits und stützen sich auf die Berichterstattung der Schlachtbäuserverwaltungen und Polizeibehörden.

In Lieferung 2 der «Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus» sind nun die Wahrnehmungen betreffend die Schlachtvieh- und Fleischpreise in 22 Städten und Markorten der Schweiz für das Jahr 1910 und die erste Hälfte des laufenden Jahres publiziert.

Die Preise sind für sämtliche Städte oder Berichtorte zusammengefasst durchwegs mehr oder weniger gestiegen, relativ am meisten für Mastschweine (durchschnittlich um 8,4%) und zwar die inländischen erheblich mehr, als die ausländischen. Erster stiegen bei Lebendgewicht von 123 auf 137, also um 14 Rp., letztere dagegen von 125 auf 133 = 8 Rp. im Durchschnitt sämtlicher Städte. Mastochsen stiegen durchschnittlich um 3,9%. Im Detailverkauf stiegen die Preise am meisten (für gebräuchlichste Qualität) beim Schaffleisch, nämlich 14 Rp. = 7%, dann beim Schweinefleisch um 12 Rp. = 5,6%, beim Kalbfleisch um 10 Rp. = 4,4%, beim geräucherter Speck um 10 Rp. = 4,4%, beim Rindfleisch um 7 Rp. = 4%, beim frischen Speck um 7 Rp. = 3,8%, beim Ochsenfleisch um 6 Rp. = 3,3%, beim Schweineschmalz um 6 Rp. = 3,2%, beim Nierenfett um 4 Rp. = 3,2%.

Die Preissteigerung war im Laufe des Jahres 1910 in der Stadt Bern sowohl für Schlachtvieh, als im Detailverkauf bei fast allen Fleischwaren, mit Ausnahme von Ochsenfleisch und frischem Speck, viel erheblicher, als in den übrigen Städten zusammen, d. h. im Gesamtdurchschnitt derselben, was im Résumé aus nachfolgender Tabelle hervorgeht. Konnte pro 1909 noch konstatiert werden, dass die Stadt Bern mit den Fleischpreisen im Vergleich zu den übrigen Städten und Ortschaften der Schweiz ziemlich günstig dastehe, dass dieselben zum Teil sogar erheblich unter dem allgemeinen Mittel standen, so scheint dieses Verhältnis sich nun nach dem Stande pro 1910 zu ungunsten der Stadt Bern verändern zu wollen, indem die Detailpreise hier fast durchwegs, mit Ausnahme von Speck, Schweineschmalz und Ochsenfleisch, höher stehen, als im Durchschnitt sämtlicher Städte. Auch Mastochsen stellen sich im Lebendgewicht in Bern um 5 Rp. höher als in den übrigen Städten, ebenso ausgeschlachtete inländische um 7 und ausländische um 8 Rp., während inländische Mastschweine (Lebendgewicht) um 4 Rp. niedriger stehen, als in den übrigen Städten.

Bei den meisten Fleischwaren wird aber Bern in der Regel von 9–10 Städten (Frauenfeld, Glarus, Herisan, Luzern, Rorschach, St. Gallen, Winterthur, Zürich, Liestal und St. Immer) im Preise noch erheblich

übertraffen, so bei den inländischen Mastschweinen (bei den inländischen Mastochsen stehen 7 und beim Ochsenfleisch 8 Städte (Plätze) höher), beim Rindfleisch, beim Kalbfleisch und beim Nierenfett; beim geräucherter Speck und beim Schweineschmalz weisen sogar je 17 und beim frischen Speck 20 Städte (Plätze) höhere Preise auf, als Bern, während beim Schweinefleisch allerdings nur 3, St. Gallen, La Chaux-de-Fonds und St. Immer und beim Schaffleisch nur 2 Städte (Plätze), nämlich Freiburg und St. Immer höhere Preise haben, als Bern.

Die Preissteigerung des Fleisches machte sich im ersten Halbjahr 1911 noch intensiver geltend als im Vorjahre, und zwar sowohl beim Schlachtvieh, als auch beim Fleischverkauf im Detail. Bei ersterem weisen einzig die ausgeschlachtete importierten Mastochsen einen Preisrückgang auf. Die Preissteigerung betrifft alle Städte bzw. Berichtorte sozusagen ohne Ausnahme. Im Durchschnitt sämtlicher Städte stellt der Preisunterschied gegen 1910 nach oben folgende Ziffern dar:

Inländische Mastschweine (Lebendgewicht) + 8 Rp. = 5,88%, ausländische + 7 Rp. = 6,02%, inländische (ausgeschlachtete gewogen) + 6 Rp. = 3,62%, ausländische (ausgeschlachtete gewogen) + 3 Rp. = 1,83%, ausgeschlachtete importierte Mastschweine + 4 Rp. = 2,44%, inländische (ausgeschlachtete in den Vierteln gewogene) Mastochsen + 14 Rp. = 7%, ausländische (in den Vierteln gewogene) Mastochsen + 10 Rp. = 5,08%, inländische Mastochsen (Lebendgewicht) + 23 Rp. = 21,9%, ausländische + 46 Rp. = 42,6%. Die ausgeschlachtete importierten Mastochsen zeigen dagegen, wie bereits angedeutet, einen Preisrückgang von 20 Rp. = 11,05%; indessen beschränken sich die dahierigen Angaben pro 1910 nur auf vier Städte, so dass von einem unbedingten massgebenden Preisdurchschnitt für dieses Jahr nicht wohl die Rede sein kann. Noch mehr trifft dieser Umstand bei der Preissteigerung ausländischer Mastochsen (Lebendgewicht) zu, indem pro 1910 nur zwei Städte diesbezügliche Angaben lieferten. Die Preissteigerung im Detailverkauf ist folgende: Ochsenfleisch + 14 Rp. = 5,8%, Rindfleisch + 9 Rp. = 5%, Kalbfleisch + 13 Rp. = 5,4%, Schweinefleisch + 17 Rp. = 7,5%, Schaffleisch + 16 Rp. = 7,6%, geräucherter Speck + 12 Rp. = 5,1%, Nierenfett + 7 Rp. = 5,3%, Schweineschmalz + 9 Rp. = 4,6%.

Was die Stadt Bern anbelangt, so stellen sich hier die Fleischpreise nicht ungünstiger als in den übrigen Städten der Schweiz. Der Durchschnittspreis für inländische Mastschweine (Lebendgewicht) war in Bern sogar am niedrigsten von allen Berichtorten. Dagegen ist der Preis für inländische und ausländische Mastochsen gegen 1910 gestiegen und steht über dem Gesamtdurchschnitt der Städte.

Es lässt sich aus dem Vergleich der Preisnotierungen pro 1911 für Bern folgern, dass, obwohl die Preissteigerung allerorts und sogar auf der ganzen Linie sich geltend machte, dieselbe in Bern immerhin eine mässige war und je nach der Ware mehr eine schwankende als durchwegs konstante Tendenz zeigte. Uebrigens steht zu erwarten, dass infolge der grossen Trockenheit dieses Sommers das Angebot von Schlachtviehware sich stark vermehren und somit ein Rückgang der Fleischpreise eintreten wird.

Die Schlachtvieh- und Fleischpreise von 1909 und 1910 in der Stadt Bern im Vergleich zu den übrigen 21 Berichtorten der Schweiz

Fleischwaren	Stadt Bern			Uebrige 21 Berichtorte		
	1909	1910	Differenz	1909	1910	Differenz
Schlachtviehpreise per Kilogramm:	Rp.	Rp.	in %	Rp.	Rp.	in %
Mastschweine:						
Lebendgewicht	119	137	+ 18	124	137	+ 13
Ausgeschlachtete	122	134	+ 12	125	138	+ 13
gewogen	—	—	—	153	166	+ 13
Ausgeschlachtete importiert	148 ¹⁾	140 ²⁾	- 8	153	164	+ 11
Mastochsen:						
Lebendgewicht	106	111	+ 5	103	105	+ 2
Ausgeschlachtete	—	—	—	101 ³⁾	108 ⁴⁾	+ 7
gewogen	198,5	207	+ 9,5	196	199	+ 3
Ausgeschlachtete importiert	199	205	+ 6	192	196	+ 4
Ausgeschlachtete importiert	—	—	—	169 ⁵⁾	181 ⁶⁾	+ 12

Fleischpreise im Detailverkauf per Kilogramm (Ladenpreise): *

Ochsenfleisch	186	188	+ 2	108	189	+ 81
Rindfleisch	166	182	+ 16	172	181	+ 9
Kalbfleisch	225	241	+ 16	226	237	+ 11
Schaffleisch	210	231	+ 21	196	209	+ 13
Schweinefleisch	220	237	+ 17	215	225	+ 10
Speck, frisch	173	176	+ 3	183	191	+ 8
Speck, geräuchert	209	225	+ 16	226	235	+ 9
Nierenfett	125	134	+ 9	126	130	+ 4
Schweineschmalz	179	188	+ 9	188	194	+ 6

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a./M., vom 11. Dezember.)

Kupfer. Die am 8. d. veröffentlichte amerikanische Statistik brachte diesmal aussergewöhnlich günstige Zahlen, sowohl was Produktion als auch was Verbrauch anbelangt.

Die Produktion pro November betrug 49,945 tons, der amerikanischen Verbrauch 30,375 tons, der Export 29,933 tons, so dass sich eine Verminderung der Vorräte um 10,363 tons ergibt.

Mit derartig günstigen Zahlen hatte man vorher nicht gerechnet, sie ergeben einerseits eine ziemlich beträchtliche Abnahme der Monatsproduktion, und auf der anderen Seite eine erhebliche Zunahme des amerikanischen Verbrauchs.

Der Weltvorrat an Kupfer stellt sich nunmehr per Ende November auf 108,586 tons, gegen 122,103 tons am 30. Oktober, 190,239 tons am 30. September, 138,275 tons am 31. Dezember 1910, und gegen 179,129 tons am 30. Juni 1910.

Der Weltvorrat bat somit seit Ende Juni v. J. um rund 70,000 tons abgenommen.

Infolge dieser günstigen Situation haben die amerikanischen Produzenten, soweit diese überhaupt am Markt sind, Ende der Woche ihre Preise wesentlich erhöht; Elektrolyt wurde in New-York am Samstag mit 13^{1/2} bezahlt und dürfte jetzt wohl nicht mehr unter 14^{1/2} käuflich sein.

Der Standardmarkt, der in der ersten Hälfte der Woche übereinstimmend mit den Fondsbörsen sein Preisniveau etwas erniedrigt hatte, schloss am Freitag fest, ungefähr auf der Höhe der Vorwoche, und zwar per prompt $\text{€ } 59$, dreimonatlich $\text{€ } 59,15$. Die Nachfrage seitens des Konsums ist anhaltend eine sehr starke; es scheint, dass in den allerletzten Tagen grosse Aufträge seitens ausländischer Regierungen auf Munitionsmaterial vergeben worden sind und dass weitere, noch bedeutendere Aufträge bevorstehen.

¹⁾ Jahresdurchschnittspreis für gebräuchlichste Qualität; die Angaben betreffend höchsten und niedrigsten Preis wurden hier weggelassen.

²⁾ Nur pro 1. Quartal. — ³⁾ Nur pro Februar. — ⁴⁾ Nur von 4 Städten. — ⁵⁾ Nur von 2 Städten. — ⁶⁾ Nur von 3 Städten.

Es notieren: Tough £ 63 bis £ 64, Best Selected £ 63 bis £ 63½, Elektrolyt £ 62, Bleche für Indien £ 71.

Zinn schloss nach den üblichen Schwankungen zu £ 202. 10 prompt und £ 191. 15 für drei Monate.

Blei. In England wurden grössere Abschlüsse bis weit in das nächste Jahr hinein zu erhöhten Preisen gemacht. Fremdes Blei notiert £ 15. 16. 3 bis £ 15. 17. 6, englisches £ 16 bis £ 16. 2. 6.

Zinn. Bei unveränderten Notierungen, £ 26. 15 für gewöhnliche und £ 27. 5 bis £ 27. 10 für besondere Marken, fanden regelmässige Umsätze statt; der Markt ist stetig und die Nachfrage mit Rücksicht auf die Jahreszeit eine ganz normale.

Antimon £ 27 bis £ 28. Aluminium £ 55 bis £ 58. Silber prompt 25½ d., auf Lieferung 25½ d.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1911

Kupfer	Kleinte	Best Selected	Zinn	Blei	Zinn	Silber
£	£	£	£	£	£	£
Kasse	3 mon.	netto	Kasse	3 monatl.	foreign	Ord. Spez.
4. Dezember:						
I. 59½	59½	204	198½	15½	16½	27
II. 59½	59½	61½	63½	203½	194	15½
III. 59½	59½	206	194½	15½	16½	27
5. Dezember:						
I. 58½	59½	207	194¾	15½	16½	27
II. 58½	59½	61	63¾	206	194½	15½
III. 58½	59½	205½	194	15½	16½	27
6. Dezember:						
I. 58½	59½	205	194	15½	16½	27
II. 58½	59½	61	63	204	198½	15½
III. 58½	59½	204½	193¾	15½	16½	27
7. Dezember:						
I. 58½	59½	204½	193	203	192½	15½
II. 58½	59½	61	62	203	192½	15½
III. 58½	59½	203½	192½	15½	16½	27
8. Dezember:						
I. 58½	59½	202½	191	202	191	15½
II. 58½	59½	61½	62½	203	192	15½
III. 58½	59½	203½	192½	15½	16½	27

I = Börsenanfang. — II = 1. Börseschluss. — III = 2. Börseschluss.

— Monopolverkaufspreise für Brenn- und Industriesprit. Der Bundesrat hat am 11. Dezember die Monopolverkaufspreise der eidgenössischen Alkoholverwaltung für Brenn- und Industriesprit bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

Brennsprit (denaturiert), Sekundärsprit à 92% (minderwertiger Feinsprit) Fr. 63 per 100 kg à 92% (= rund Fr. 52 per Hektoliter à 92%).

Industriesprit (zur Denaturierung bestimmt). a. Weinsprit oder Kahlbaumsprit à 95% Fr. 72 per 100 kg à 95% (= rund Fr. 58. 70 per Hektoliter à 95%). b. Feinsprit à 95% und Kartoffelsprit à 85% Fr. 55 per 100 kg à 95% (= rund Fr. 44. 80 per Hektoliter à 95%) für den Feinsprit und rund Fr. 40. 10 per Hektoliter à 85% für den Kartoffelsprit. c. Sekundärsprit à 95% Fr. 53. 50 per 100 kg à 95% (= rund Fr. 43. 60 per Hektoliter à 95%).

Alle vorgenannten Preise gelten für das Nettogewicht, ohne Gehinde. Gegenüber Bezüglern von Industriesprit, welche gemäss Art. 5 des Bundesratsbeschlusses vom 1. Oktober 1907 zwischen dem Selbstbezug aus dem Auslande und der Bedienung durch die Alkoholverwaltung die Wahl haben, wird, falls sie eine gegenteilige schriftliche Erklärung vor Ende des Jahres 1911 nicht abgeben, die bestehende Bezugsart als weiter gültig betrachtet.

Dieser Beschluss tritt am 13. Dezember in Wirksamkeit.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 13. Dezember an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123. 80	für 100 Mark
Oesterreich	105. 40	100 Kronen
Ungarn	105. 40	100
Belgien	99. 90	100 Franken
Grossbritannien und Irland	25. 30	1 Pfund Sterling

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 13 décembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123. 80	pour 100 marcs
Autriche	105. 40	100 couronnes
Hongrie	105. 40	100
Belgique	99. 90	100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	25. 30	1 livre sterling

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

AVIS

Les trois parts sociales suivantes de la Banque Populaire Suisse, à Genève:

- N° 72222, de fr. 1000, au nom de Madame Louise-Lucie Vincent-Fouilloux;
- N° 72223, de fr. 1000, au nom de Mademoiselle Marguerite-Charlotte Vincent;
- N° 72224, de fr. 1000, au nom de Madame Veuve Marie Fouilloux,

toutes à Genève, ont été égarées.

Le porteur actuel de ces titres est invité à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, les dites parts sociales seront annulées et il en sera délivré des duplicata.

Genève, le 4 décembre 1911.

Banque Populaire Suisse; Le Directeur.

(22588 X) (31521)

Familie Suter, Hotel Bellevue, Brunnen

4% Anleihen l. Hypothek von Fr. 100,000

Zur Rückzahlung per 31. Dezember 1911 sind folgende Partial-Obligationen à Fr. 1000 ausgelost worden:

Nr. 3, 18, 29, 49, 109, 146, 154, 161, 173.

Die Einlösung dieser Obligationen und Zins erfolgt spesenfrei bei der Bank in Schwyz.

Brunnen, den 11. Dezember 1911.

(5499 Lz) 3222,

Gebrüder Suter.

MM. les actionnaires de L'OMNIUM MINIER NETTEMENT (S. A.) sont convoqués, conformément à l'article 16 des statuts, en assemblée générale ordinaire au siège social, le 30 décembre 1911, à trois heures.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von

4¼% Obligationen

gegenseitig kündbar nach Ablauf von drei Jahren, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

BOLS LIQUEURE
in Qualität unübertroffen.
Einzel und Engros in ¼- und ½-Flaschen oder Delfter Krügen.
Martel-Falck & Co., St. Gallen
Telephon No. 88 Vadianstrasse 41

Telegramm: Fides Telephone 102.87

Zürcher Treuhänder-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69 (4876 Z) 1962, Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

- Revisionen
- Gutachten
- Liquidationen
- Sanierungen

Formelle Durchführung der Gründung von Aktiengesellschaften und Genossenschaften. Besorgung der formellen Geschäftsschweizer Aktiengesellschaften, die im Inland lediglich ihr Domizil verzeihen (z. B. Plantagen- u. Trustgesellschaften).

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4¼% Obligationen auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.



Inserate für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Metal-

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefern prompt und billig Metallwarenfabrik Zürich A. G.

Zürich II

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, Solothurn, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignes, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich und Comptoir Zürich III.

Agenturen in Albstetten, Dachsölden, Delsberg und Thalwil

Stammkapital und Reserven Fr. 65 Millionen

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der Monat Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 30. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1912 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Stätten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, den 8. Dezember 1911.

(9681 Y) (8122.) Die Generaldirektion.

Schuldenruf

Die Gläubiger des unlängst in der Vermögensverwaltung provisorisch eingestellten Herrn Emil Arthur Thurn, Glasermeister, an der Kramgasse Nr. 14 in Bern, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen zwecks Aufnahme ins vormundschaftliche Inventar, bis und mit dem 20. dies beim Unterzeichneten schriftlich geltend zu machen.

Bern, den 9. Dezember 1911.

Namens des Kurators:

(3219 I) Eichenberger, Notar.

Spinnerel Aathal A.-G. In Liquidation

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Spinnerel Aathal A.-G. vom 30. Oktober 1911 hat infolge Übergangs des Unternehmens an die Firma Fritz Streiff, Spinnerel Aathal die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen und die Unterzeichneten zu Liquidatoren ernannt. (S. H. A. B. Nr. 277 vom 9. November 1911, Seite 1865).

Gemäss gesetzlicher Vorschrift (S. O. R. Art. 665) wird den Gläubigern der Spinnerel Aathal A.-G. von diesem Beschlusse gleichzeitig mit der Aufforderung Kenntnis gegeben, ihre Ansprüche an die in Liquidation befindliche Aktiengesellschaft bei der Firma Fritz Streiff, Spinnerel Aathal in Aathal anzumelden.

St. Gallen und Zürich, den 9. November 1911.

A. Faller, Ingenieur.

(4948 Z) (3002.) Dr. Gustav Hürlimann.

Kraft- und Eisen-Essenz-Fabrik Winkler & Co.

(Genossenschaft) **Russikon** (Genossenschaft)

Einladung

zur

III. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr im Hotel Limmathof, Zürich

Traktanden:

1. Protokoll. (7895 Q) 3216,
2. Vorlegung der Bilanz.
3. Beratung und Beschlussfassung über Rekonstruktion der Genossenschaft, auf Grund des vorliegenden Rekonstruktionsplans.
4. Abänderung von § 4 der Statuten.
5. Wahlen in den Vorstand, sowie eines Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Rechnung, Bilanz und Rekonstruktionsplan, sowie Revisorenbericht, liegen von heute an im Bureau der Genossenschaft zur Einsicht der Berechtigten auf.

Ebenso können Stimmkarten 3 Tage vor der Generalversammlung auf unserm Bureau in Russikon gegen genügenden Ausweis bezogen werden.

Russikon, den 11. Dezember 1911.

Der Vorstand.

Beteiligungs-Gesuch

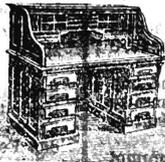
Gebildeter, erfahrener Kaufmann wünscht sich in seriösem, gutgehendem Geschäft mit einem Kapital von ca.

Fr. 50,000 aktiv zu beteiligen

vorzugsweise als Kommanditär mit Anstellung als Buchhalter-Kassier.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z 9746 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Komplette Bureau-Einrichtungen



Bureau-möbel jeder Art: Kassenschränke, Akten-, Bücher- und Zeichnungsschränke, Moderne Kasten-Registrieren, Korrespondenz-Registrieren.

Illustrierte Preislisten gratis Markwalder & Gauz, St. Gallen



Société Franco-suisse de Brosserie S. A., Acacias-Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en (6762 X) (3202.)

assemblée générale ordinaire
pour le vendredi, 22 décembre 1911, à 4 1/2 heures précises à la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions; fixation du dividende.
- 4° Election du conseil d'administration (art. 17 des statuts).
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1911/1912 et fixation de leur rémunération.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, 24, rue des Usines, Acacias, dès le 13 courant.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer une carte d'admission, qui leur sera délivrée, du 13 au 20 courant, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escomptes de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque. Acacias, le 10 décembre 1911.

Le conseil d'administration.

Berner Handelsbank

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 28. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr im Casino, I. Stock, in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 1911.
2. Statuten-Revision.
3. Reduktion des Aktien-Kapitals durch Abschreibung von 20% und gleichzeitig Wiedererhöhung desselben auf Fr. 4,000,000 durch Ausgabe von 2000 neuen vollbezahlten Aktien von Fr. 400 nom.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung und der gedruckte Antrag des Verwaltungsrates zu Traktanden 2 und 3 können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. bis 26. Dezember, vormittags 10 Uhr, bezogen werden:

in Bern: bei der Bank selbst,
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in Basel: bei der Basler Handelsbank.

Nach dem 26. Dezember werden keine Karten mehr ausgegeben. (5368 Z) 3215

Bern, den 12. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik

Kohlenstifte
für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.
Niederglatt (Kanton Zürich)

Die besten u. billigsten Damen- & Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik Georges-Jules Sandoz (Nachf. von J. Gähle-Breit) Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 40 ba Chant-de-Fonds (41)

Verlangen Sie Katalog. Preisofferten u. Muster-sendungen (2843 G)

Intelligenter, hollider, junger Mann sucht Stelle als

COMMIS

womöglich in einem Kolonialwaren-geschäft. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre T 8178 AB an Haasenstein & Vogler in Bern.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE, DESSINS, MODELES.
OFFICE D'ETABLISSEMENT LA CHAULE-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ince-Conseil (21002 G) 797

Achats de céréales indigènes

Le Commissariat central des guerres a l'intention d'acheter des céréales indigènes (froment, épeautre et avoine) de la récolte de cette année. (3207 I)

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions relatives à ces fournitures auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent être adressées sous pli fermé, affranchi et muni de la suscription: 'Soumission pour céréales indigènes', d'ici au 26 décembre 1911. Berne, le 9 décembre 1911.

Commissariat central des guerres.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt
(2869 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliedenkmal) (1818.)

Zürich Prozessführung Inkass., Accomodement

Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein

Muggli-Isler
Buchführer, Werdmühleplatz 2, Zürich I.